

Theateranzeige. Heute, den 2. November, wegen Unpäßlichkeit der Demois. Hanff und Mad. Genast, statt der angezeigten Stücke: Fluch und Segen; hierauf: die beschämte Eifersucht.

Anzeige. W. Iffernot ist jetzt vorzüglich darauf eingerichtet, alle Aufträge in den neuesten Pariser Moden auf das Pünktlichste und Billigste auszuführen, und empfiehlt sich daher bestens. Ihre Wohnung ist in und außer den Messen in der Hainstrasse No. 197, im kleinen Joachimsthal, vorne heraus eine Treppe.

Auszuleihen liegen einige kleinere Geldposten gegen hinlängliche Pfandversicherungen an Gold- und Silberwerth durch das Commissions-Comptoir von M. Stock, auf dem Brühl Nr. 473.

Zu vermietthen ist eine Niederlage auf dem alten Neumarkt parterre, besonders für Buchhändler. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Vermietbung. Von Weihnachten 1821 ist eine Stube und Kammer auf die Allee hinaus, 4 Treppen hoch, im Hause Nr. 260, auf dem neuen Kirchhofe, mit nöthigen Meubles zu vermietthen, und parterre zu erfragen.

Zhorzettel vom 1. November.

Grimma'sches Thor.	U.	Nachmittag.	
Vormittag.		Auf der Erfurter Postkutsche: Freih. von	
Die Dresdner r. Post	6	Kynsch, Forst Academist a. Tharand, v.	3
Die Frankfurter f. Post	8	Unna, unbestimmt	3
Halle'sches Thor.	U.	Dr. Rfm. Moller, von Bremen, in Stadt	3
Vormittag.		Hamburg	4
Dr. Stud. Graf Egloffstein, v. Königsberg,	11	Dr. Lieuten. v. Röber, in f. pr. Diensten,	4
im Bot. de Russie	12	v. Merseburg, in Stadt Berlin	
Dr. Rfm. Linke, a. Zörbig, b. Dr. Hansen	12		
Nachmittag.		Petersdor.	U.
Dr. Schenk, kais. russ. Feldjäger als Cou-	1	Nachmittag.	
rier, v. Petersburg, pass. durch	2	Dr. Rittmstr. Gutbier, v. Auligk, b. Klöpzig	4
Eine Eskafette von Grensf	2		
Kanstädter Thor.	U.	Hospitalthor.	U.
Gestern Abend.		Vormittag.	
Dr. Dr. Schwarz, v. Gisleben, im Hute	9	Die Chemniger reitende Post	7
Vormittag.		Die Freiburger f. Post	11
Die Berliner r. Post	6	Nachmittag.	
Die Frankfurter r. Post	10	Die Nürnberger r. Post	4
Die Casler f. Post	10		

Zhorchluss um 6 Uhr.